



**ERSTE-
Hilfe-Tipps**

**Egal was passiert –
Ruhe bewahren!**

Der Nageltritt

Im Pferdehuf befinden
sich viele sensible
Organe:

Wenn man den Nagel ohne den Tierarzt zieht:

- 1. unbedingt die Stelle markieren*
 - 2. den Winkel und Eindringtiefe des Nagels merken.*
 - 3. Huf desinfizierend baden*
 - 4. Hufverband einpacken.*
 - 5. Den Tierarzt rufen.*
-



Unser Angebot:

Erste-Hilfe- Ausrüstung:

*Erste-Hilfe-Kasten im Stall:
Fieberthermometer, Maulkorb, Nasenbremse,
Taschenlampe, Strick, Gummiband,
Verbandmaterial, Desinfektionsmittel,
Stethoskop, wichtige Telefonnummern,
Pferdeanhänger. Infos und Bestellung unter
www.deintierfutter.de*

Unser Pferdeangebot:

*Pferdefutter – frisch aus der Mühle
Ganzheitl. Beratung vor Ort
Seminare:
Erste Hilfe, Trigger, Schmerztherapie,
Bodenarbeit, Therapiearbeiten,
Gangbildanalyse
Hufschmied, Heilpraktiker,
Physiotherapeuten etc.*

Informieren Sie sich auf
www.deintierfutter.de

DeinTierfutter.de

Ihr Netzwerk - Rund um's Pferd





ERSTE- Hilfe-Tipps

Egal was passiert –
Ruhe bewahren!

Die Kolik

Symptome:

Unruhe, zum Bauch sehen, unter den Bauch schlagen, schwitzend, wälzen, stöhnen, auffallend ruhig in der Box liegend.

1. *Einschätzung:
Atmung, Temperatur, Schleimhäute,
Darmbewegung, KFZ etc.*
2. *Tierarzt*
3. *Führen eines Kolikers*
4. *Regeneration des Darmes*

WICHTIG: je schneller eine tiermedizinische Betreuung erfolgt, desto höher die Überlebenschancen.



Unser Angebot:

OP-/Haftpflicht-Versicherung – die wichtigste Vorsorge:

*Tierarzt- und Operationskosten können bei rechtzeitigem Abschluss einer OP-/Haftpflicht-Versicherung bis zu 100 % abgedeckt sein.
Infos unter www.deintierfutter.de*

Erste-Hilfe-Seminar – Sicherheit gewinnen:

*Lernen Sie in einem Erste-Hilfe-Seminar alles Notwendige, den Umgang mit dem Stethoskop, um die Pulsfrequenz festzustellen, Darmbewegungen wahrzunehmen.
Informieren Sie sich über die Termine und Infos auf www.deintierfutter.de für Ihre Stallgemeinschaft.*



ERSTE- Hilfe-Tipps

Egal was passiert –
Ruhe bewahren!

Verletzungen

1. *Das Pferd in eine ruhige Umgebung bringen und weitere Hilfe (Handy) organisieren.
Tierarzt rufen.*
2. *Fixierung des Pferdes, um die Wunde untersuchen zu können. - jemand hält das Pferd am Kopf,
- es ist angebunden und bei besonders unruhigen Pferden kann auch die Nasenbremse sinnvoll sein.*
3. *Feststellung, ob eine arterielle oder eine venöse Blutung.
arterielle Blutung – hellrotes Blut, pulsierend – Druckverband, danach Abbinden.
venöse Blutung – dunkelrotes Blut, fließend – Wundverband, danach Schutzverband.*